



Salzkammergut
estwochen
GMUNDEN

Herbst 2026

Mit freundlicher Unterstützung der **Oberbank**

**Anders, weil:
wir Kultur nicht nur fördern,
sondern auch fordern.**

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Kultur ist kein Extra, kein „Nice-to-have“ oder reines Freizeitvergnügen.

Wir verstehen Kultur als integrierten Bestandteil des Menschseins.
Als Oberbank sehen wir uns daher nicht nur gesellschaftlich verpflichtet, Kultur zu fördern;
nein, wir wollen sie leben. Sie spürbar machen, auch im Umgang mit unseren Kund:innen.
Ja, es gibt so etwas wie eine ganz spezielle Oberbank Kultur. Darauf sind wir stolz.
Gerne erzählen wir Ihnen mehr darüber in einem persönlichen Gespräch.

I N H A L T

Klassik

Sound of Sommerfrische: Schubertiade & Brahmsiade	06-07
Bruckner Orchester Linz: Festkonzert	14-15
Messias: Sing-Along	18-19

Literatur / Theater

Sprachresonanzen I – Andrea Eckert: Chansonabend	16-17
Johannes Silberschneider & LMS Gmunden: Adventlesung mit Musik	22-23

U-Musik & Kabarett

Wiener Blond	10-11
Stephan Zinner: Musikkabarett	12-13

Hausmusik Roas

Faltenradio: Überschall	08-09
Christtagskonzert	20-21

Infos und Service	24-25
-------------------	-------



© Rudi Gigler



© Theresa Pewal

DER HERBST ALS AUFTAKT ZUM JUBILÄUMSJAHR

Liebe Freundinnen und Freunde der Salzkammergut Festwochen Gmunden,

manche Jubiläen beginnen nicht mit einem Festakt. Sie beginnen mit einer Idee. Mit einer Begegnung. Mit jener Vorfreude, die spürbar macht, dass etwas Besonderes bevorsteht.

2027 feiern die Salzkammergut Festwochen Gmunden ihr 40-jähriges Bestehen. Vier Jahrzehnte, in denen Musik, Literatur und künstlerischer Austausch Menschen zusammengeführt, Gedanken angestoßen und Erinnerungen geschaffen haben. Der Herbst 2026 schlägt nun das erste Kapitel dieses Jubiläumsjahres auf.

Sie erwartet ein Herbstprogramm, das musikalische Höhepunkte mit neuen Begegnungsformaten verbindet. Große Konzerterlebnisse stehen neben Einladungen zum Mitdenken, Mitsingen und gemeinsamen Erleben – denn genau darin liegt seit vier Jahrzehnten die besondere Handschrift der Salzkammergut Festwochen Gmunden.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Große Festkonzert im Oktober mit dem Bruckner Orchester Linz, dem Münchener Bach-Chor, Erika Baikoff, Rafael Fingerlos und Ivor Bolton – ein musikalischer Abend, der bereits den festlichen Atem unseres Jubiläumsjahres spüren lässt.

Ebenso freuen wir uns auf eine Premiere, die das Publikum selbst in den Mittelpunkt rückt. Mit Händels Messias – Sing-Along laden wir erstmals dazu ein, nicht nur zuzuhören, sondern mitzusingen. Gemeinsam mit professionellen Musiker:innen und Sänger:innen entsteht ein Konzert, das aus vielen Stimmen einen gemeinsamen Klang formt. Denn Musik entfaltet ihre größte Kraft dort, wo Menschen nicht nur Zuhörer:innen, sondern Teil des Erlebnisses werden.

Auch die Adventzeit wird von besonderen Begegnungen geprägt sein: Johannes Silberschneider gestaltet gemeinsam mit Musiker:innen der Landesmusikschule Gmunden eine poetische Adventlesung voller Wort und Klang, bevor das traditionelle Christtagskonzert den festlichen Abschluss unseres Herbstprogramms bildet. Ein besonderer Akzent des Herbstes gilt bereits unserem 40-jährigen Jubiläum: Mit Andrea Eckerts Chansonabend „Zum Weinen schön, zum Lachen bitter“ beginnt am 26. November die neue Festwochen-Reihe Sprachresonanzen. Denn manche Stimmen begleiten ein Festival weit über den Augenblick hinaus.

So verstehen wir den Herbst 2026 nicht als Ausklang eines Jahres, sondern als Beginn eines Jubiläumswegs. Ein Weg, der von Musik, Literatur und Begegnungen erzählt – und von der Überzeugung, dass große Kunst dort entsteht, wo sie Menschen berührt und miteinander ins Gespräch bringt.

Wir freuen uns darauf, dieses neue Kapitel gemeinsam mit Ihnen aufzuschlagen.

Herzlich willkommen bei den Salzkammergut Festwochen Gmunden.

Johanna Mitterbauer
Geschäftsführerin

Rafael Fingerlos
Künstlerischer Leiter Musik

40 Jahre Festwochen

SPRACHRESONANZEN

Resonanzen einer Festivalgeschichte

Literatur endet nicht mit dem letzten Satz.
Sie beginnt dort, wo sie in uns weiterklingt.

Die Geschichte der Salzkammergut Festwochen Gmunden ist auch eine Geschichte großer Stimmen. Große Schriftsteller:innen, Schauspieler:innen und Denker:innen haben das Festival geprägt – in Lesungen, Gesprächen, Performances und künstlerischen Begegnungen, die weit über den Moment hinaus nachwirkten.

Persönlichkeiten wie Barbara Frischmuth, Friederike Mayröcker, André Heller, Christoph Ransmayr, Michael Köhlmeier, Peter Handke, Robert Menasse und viele andere machten Gmunden zu einem Ort, an dem Literatur nicht nur präsentiert, sondern erlebt, diskutiert und gemeinsam weitergedacht wurde.

Mit Sprachresonanzen greifen die Salzkammergut Festwochen Gmunden diese besondere Tradition zum 40-jährigen Jubiläum wieder auf – nicht als Rückschau, sondern als Weiterführung.

Die neue Reihe bringt Künstler:innen, deren Arbeiten die Geschichte der Festwochen geprägt haben oder ihr eng verbunden sind, erneut in einen Dialog mit der Gegenwart. Literatur begegnet Musik. Sprache trifft Bühne. Erinnerungen werden zu neuen Begegnungen. Bekannte Stimmen öffnen Räume für neue Perspektiven und junge Gedanken.

Den Auftakt gestaltet **Andrea Eckert** mit ihrem Chansonabend „Zum Weinen schön, zum Lachen bitter“ – entstanden nach einer Idee von **André Heller**. Ein berührender Abend, der jüdische Lyrik, Chanson und Kabarett zu einer Hommage an die Kraft der Sprache verbindet und beispielhaft zeigt, wofür Sprachresonanzen stehen: Kunst, die berührt, verbindet und nachklingt.

Sprachresonanzen verstehen sich als Einladung, die Geschichte der Salzkammergut Festwochen Gmunden nicht nur zu erinnern, sondern gemeinsam weiterzuschreiben. Als lebendige Reihe wird sie auch über das Jubiläumsjahr hinaus Künstler:innen, Werke und Themen aufgreifen, die das Festival geprägt haben – und sie mit den Fragen unserer Zeit in Resonanz bringen.

Denn was die Salzkammergut Festwochen Gmunden seit vier Jahrzehnten prägt, sind nicht nur große Künstler:innen und außergewöhnliche Programme. Es ist die Nähe – zwischen Kunst und Publikum, zwischen Landschaft und Bühne, zwischen Menschen und ihren Geschichten.

Aus dieser Nähe entstehen Resonanzen.



05/09 & 06/09

Samstag | 17:00 & Sonntag | 11:00
Pfarrkirche Traunkirchen

Sound of Sommerfrische 2026
wenn Weltklasse-Solisten sich begegnen

5.9. Soirée – Schubertiade | Franz Schubert
Ausgewählte Werke und Bearbeitungen | Forellenquintett

6.9. Matinee – Brahmsiade | Johannes Brahms
Sonaten | Klavierquartett c-Moll

Magdalene Ho – Klavier
Roland Greutter – Violine
Maxim Rysanov – Viola
Daniel Müller-Schott – Violoncello
Jurek Dybał – Kontrabass (nur 5.9.)

Sound of Sommerfrische ist kein Musikfestival im herkömmlichen Sinn und keine Abfolge von Konzertabenden. Es beschreibt einen Zustand. Eine Sommerfrische, wie sie Franz Schubert und Johannes Brahms hier am Traunsee erlebt haben.

Der biografische Ursprung liegt bei Roland Greutters Urururgroßonkel Josef von Spaun, engem Freund Franz Schuberts. Er war Gastgeber aus Überzeugung. Bei ihm wurde Musik nicht vorgeführt, sondern war selbstverständlich Teil des Zusammenseins. Schubert spielte in seinem Haus unter Freunden, eingebettet in Gespräche und Spaziergänge, in gemeinsam verbrachten Tagen, manchmal als Fischer mit der Rute. Musik entstand aus Inspiration, nicht aus Anlass. Diese Haltung bildet den inneren Kern des Festivals, welches von Roland Greutter gegründet wurde.

Erläut Musikler:innen ein, die das internationale Musikleben seit Jahren prägen. Persönlichkeiten, mit denen ihn eine gewachsene musikalische Nähe verbindet oder deren Stimme ihn neu erreicht. Sie kommen als Sommerfrischler an den Traunsee, oft mit ihren Familien. Nicht für ein Projekt, sondern für eine Zeit, in der sich Musik in gemeinsamer Arbeit und Nähe vertieft.

Die beiden Konzerte in der Pfarrkirche Traunkirchen verdichten diesen Gedanken zu konzentrierten Momenten. Franz Schuberts Forellenquintett steht dabei im Zentrum. Es wird zur Quintessenz, zum natürlichen Angelpunkt. Ein Werk von großer Offenheit, voller Leichtigkeit und Tiefe zugleich. In seinem Innersten ist es ein Lied, weit gespannt und gemeinsam gesungen.

Johannes Brahms führt diesen Gedanken weiter. Reife, innere Spannung und klare Form prägen diese Musik. Brahms sucht nicht den Effekt, sondern die Essenz.

In dieser Haltung wird Sound of Sommerfrische Teil der Salzkammergut Festwochen Gmunden. Nicht als Format, sondern als Inspiration, die an diesem Ort ihren natürlichen Raum findet.

So entstehen Soirée und Matinee im ursprünglichen Sinn. Musik als Notwendigkeit. Offen, konzentriert und aus dem Moment heraus zum Leben erweckt.

*Eine Zusammenarbeit der Salzkammergut Festwochen Gmunden
mit dem Verein Internationale Kammermusik Traunkirchen und Gröller Hospitality*

Karten: € 44,00



© Lukas Beck

15/09

Dienstag | 19:30
Pfarrkirche Laakirchen

Faltenradio Überschall

Alexander Maurer
Alexander Neubauer
Stefan Prommegger
Matthias Schorn

Das Ensemble Faltenradio zählt seit vielen Jahren zu den außergewöhnlichsten Erscheinungen der österreichischen Musikszene. Die vier Musiker – allesamt Meister ihrer Instrumente und mit großer Bühnenerfahrung in Klassik, Volksmusik und Jazz – verbinden scheinbar Gegensätzliches zu einem unverwechselbaren Klangbild. Mit Klarinetten, Bassklarinette und Steirischer Harmonika schaffen sie eine faszinierende Mischung aus Virtuosität, Humor und Spielfreude.

Im neuen Programm „Überschall“ feiern Faltenradio ihr 15-jähriges Bestehen. Der Titel ist dabei Programm: Mit Tempo, Leichtigkeit und einer guten Portion Selbstironie durchbrechen die Musiker die Grenzen zwischen den Genres – von traditioneller Volksmusik über Klassik bis hin zu jazzigen und improvisierten Elementen. „Überschall“ steht für das Überschreiten musikalischer Schallmauern, für kreative Explosionen und für die leisen Zwischentöne zwischen Noten und Pausen.

Das Publikum erwartet ein Abend voller Überraschungen, Witz und meisterhafter Musikalität – ein Konzert, das gleichermaßen berührt, begeistert und zum Schmunzeln einlädt.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.



SCHLOSS
Eggenberg

greiner

Oberbank

STILLSEGLER

Karten:
€ 35,00 | € 32,00 | € 29,00



© Theresa Pewal

25/09

Freitag | 19:30
Remise Gmunden

Wiener Blond

Verena Doublier
Sebastian Radon

Wiener Blond laden zu einem kurzweiligen Spaziergang durch ihr eigenes musikalisches Grätzl ein. Dabei treffen brandneue, unveröffentlichte Songs auf Klassiker der Bandhistorie in ganz unterschiedlichen Fassungen und Spaziertempi.

Seit 2012 sind Verena Doublier und Sebastian Radon nun schon gemeinsam auf den Club-, Kabarett- und Konzertbühnen dieses Landes zu erleben. Zu Beginn lediglich ausgestattet mit einer Loop-Station, einer Gitarre, einer Cajon und einer Handvoll Lieder über allerlei Alltagsabenteuer, erschufen die beiden rasant ihren eigenen musikalischen Kosmos für ihre fulminanten Bühnenshows und erspielten sich so eine internationale Fangemeinde. Egal ob im Duo, Trio, in Bandformation oder mit Salonensemble – von Beginn an stehen die eingängigen Lieder und die markante Zweistimmigkeit des Duos im Mittelpunkt.

Ein amüsanter Abend voller Spiel- und Singfreude, den man nicht versäumen sollte – egal woher man kommt.

Karten:
€ 37,00 | € 31,00 | € 26,00 | € 19,00



© Alessandra Schnellnegger

07/10

Mittwoch | 20:00
ALFA Steyermühl

Stephan Zinner

Musikkabarett „Der Teufel, das Mädchen, der Blues & ich“

Stephan Zinner hat den Blues. Das bedeutet aber nicht, dass er niedergeschlagen ist – ganz im Gegenteil. Mit der dem Blues eigenen Energie begibt er sich auf eine Reise zu dessen Wurzeln. Und diese liegen nicht, wie viele denken, ausschließlich im Mississippi-Delta im Süden der USA – nein, sie liegen auch in Trostberg in Oberbayern. Natürlich gibt es dort keine Baumwollfelder, sondern Maisfelder. Den Teufel trifft man nicht an der Kreuzung, sondern in der Sparkasse am Eck. Getrunken wird kein Bourbon, sondern Rüscherl. Aber das Weibsvolk bringt einen auch dort zur Verzweiflung, die Arbeit ist hart, die Reichen sind reich, die Armen sind arm – und nur die Musik kann einen retten. Also nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird – mit der Unterstützung eines wahren Teufelskerls namens Peter Pichler – den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass dem Satan ganz schwindlig wird. Praise the Lord – and rock on!

Stephan Zinner ist vielen als Schauspieler aus den „Eberhofer-Krimis“ von Rita Falk bekannt, in denen er die Rolle des Metzgers Simmerl verkörpert.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.



Karten:
€ 35,00 | € 32,00 | € 29,00

18/10

Sonntag | 18:00
Toscana Congress Gmunden

Festkonzert

Ivor Bolton – Dirigent
Erika Baikoff – Sopran
Rafael Fingerlos – Bariton
Münchener Bach-Chor (Einstudierung: Howard Arman)
Bruckner Orchester Linz

Franz Schubert (1797–1828): Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 Unvollendete,
Ausgewählte Orchesterlieder

Gabriel Fauré (1845–1924): Requiem op. 48
Johannes Brahms (1833–1897): Schicksalslied op. 54

Im neuen Format „Festkonzert“ widmen sich die Salzkammergut Festwochen Gmunden einer bedeutenden musikalischen Tradition: Künftig sollen hier jährlich große Orchester- und Chorwerke der Musikgeschichte in hochkarätiger Besetzung zur Aufführung gelangen.

Den glanzvollen Auftakt bilden zwei zentrale Werke von Franz Schubert und Johannes Brahms – zwei Komponisten, die dem Salzkammergut auf besondere Weise verbunden waren. Schubert fand während seiner Aufenthalte in der Region Inspiration und Erholung, Brahms verbrachte zahlreiche Sommer in Bad Ischl und schuf hier einige seiner bedeutendsten Kompositionen. Ihre Musik spiegelt jene landschaftliche Schönheit und geistige Atmosphäre wider, die das Salzkammergut bis heute zu einem Ort außergewöhnlicher kultureller Strahlkraft machen.

Im Zentrum des Programms stehen Schuberts Unvollendete, ausgewählte orchestrierte Lieder, Gabriel Faurés berührendes Requiem sowie Brahms’ ergreifendes Schicksalslied. Die Werke verbinden existenzielle Fragen nach Vergänglichkeit, Trost und Hoffnung mit der emotionalen Ausdruckskraft der Romantik und entfalten einen eindrucksvollen musikalischen Spannungsbogen.

Für die künstlerische Umsetzung versammeln die Salzkammergut Festwochen ein Ensemble von internationalem Rang: Unter der Leitung von Stardirigent Ivor Bolton musizieren das Bruckner Orchester Linz, der Münchener Bach-Chor (Einstudierung: Howard Arman) sowie zwei international gefeierte Solist:innen: die amerikanische Sopranistin Erika Baikoff (Bayrische Staatsoper München) und der österreichische Bariton Rafael Fingerlos.

Gemeinsam gestalten sie einen Konzertabend von außergewöhnlicher musikalischer Qualität und emotionaler Intensität – ein festliches Ereignis, das den Anspruch der Salzkammergut Festwochen Gmunden eindrucksvoll unterstreicht und den Beginn einer neuen, hochkarätigen Konzertreihe markiert.

Karten: € 69,00 | € 59,00



© Nancy Horowitz



© Clare Park



© Gianmaria Gava

26/11

Donnerstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

Sprachresonanzen I anlässlich des 40-jährigen Jubiläums
der Salzkammergut Festwochen Gmunden

Andrea Eckert

Chansonabend – Zum Weinen schön, zum Lachen bitter

Konzept: André Heller

Mit der Reihe Sprachresonanzen erinnern sich die Salzkammergut Festwochen Gmunden 2027 an herausragende Künstler:innen, die das literarische Profil des Festivals in den vergangenen vier Jahrzehnten geprägt haben.

Gemeinsam mit André Heller, dem 2016 der Literaturschwerpunkt gewidmet war, entwickelte Andrea Eckert diesen besonderen Abend, der Sprache, Literatur und Musik zu einem eindringlichen künstlerischen Erlebnis verbindet. In ihrem facettenreichen Gesangs- und Rezitationsprogramm widmet sich Andrea Eckert Werken bedeutender jüdischer Dichter, Komponisten und Kabarettisten. Texte und Lieder von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler, Kurt Weill, Randy Newman, André Heller, Barbara, Thomas Brasch und Else Lasker-Schüler verschmelzen zu bewegenden Kabinettstücken zwischen Melancholie und Humor, Sehnsucht und Lebensklugheit.

Begleitet wird sie von Philipp Jagschitz am Klavier sowie Otmar Klein an Akkordeon, Saxofon und Klarinette.

Im Anschluss an die Aufführung spricht Peter Grubmüller, Kulturchef der OÖ Nachrichten, mit Andrea Eckert über ihre Zusammenarbeit mit André Heller, die Entstehung des Programms und die zeitlose Aktualität seiner Themen.

André Heller über Andrea Eckert und dieses Programm:

„Andrea Eckert ist ein kostbares österreichisches Bühnenwunder. Auftritte der Ausnahmekünstlerin zu versäumen, gilt unter Kennern zu Recht als Unterlassungssünde. Ihr Programm „Zum Weinen schön, zum Lachen bitter“ ist eine tiefberührende Hommage an die jüdische Seele von zeitloser Aktualität.“

Ein Abend voller Poesie, Musik und Menschlichkeit – bewegend, klug und von jener Kraft, die Kunst entfalten kann, wenn sie weit über den letzten Ton und das letzte Wort hinaus nachwirkt.

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00





29/11

Sonntag | 18:00
Kapuzinerkirche Gmunden
 17:00 Uhr Probe mit dem Publikumschor

Messias Sing-Along **Georg Friedrich Händel**

Ensemble Neue Streicher
Daniel Freistetter – Dirigent
Martha Matscheko – Sopran
Magdalena Rüker – Alt
Jay Broadhurst – Tenor
Jakob Hoffmann – Bass

Musik nicht nur hören, sondern selbst Teil davon werden – dazu lädt dieses besondere Konzertformat erstmals bei den Salzkammergut Festwochen Gmunden ein.

Beim Sing-Along bildet das Publikum den Chor und musiziert gemeinsam mit dem Ensemble Neue Streicher sowie ausgewählten Solist:innen. Nach einer gemeinsamen Probe um 17:00 Uhr unter der Leitung des Dirigenten Daniel Freistetter erklingt Georg Friedrich Händels Messias in der stimmungsvollen Atmosphäre der Kapuzinerkirche Gmunden. Professionelle Chorsänger:innen unterstützen dabei die einzelnen Stimmgruppen und sorgen für zusätzliche Sicherheit und musikalische Orientierung.

Die Sing-Along-Tradition hat ihren Ursprung im englischsprachigen Raum und begeistert seit vielen Jahren Menschen auf der ganzen Welt. Im Mittelpunkt steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Singen und das unvergessliche Erlebnis, Teil eines großen Chorklangs zu sein.

Händels Messias zählt zu den bekanntesten Oratorien der Musikgeschichte. Gerade seine mitreißenden Chöre machen das Werk zu einer idealen Grundlage für ein gemeinsames Musikerlebnis.

Ob erfahrene Chorsänger:innen oder begeisterte Hobbymusiker:innen – alle sind herzlich eingeladen, mitzusingen und die Kraft dieser zeitlosen Musik selbst zu erleben. Aber auch reine Zuhörer:innen sind herzlich willkommen und können das Konzert in besonderer Atmosphäre genießen.

Lassen Sie Händels „Halleluja“ gemeinsam mit vielen anderen Stimmen erklingen und werden Sie Teil eines außergewöhnlichen Konzerterlebnisses.

Karten:
 €25,00



09/12 & 10/12

Mittwoch & Donnerstag | 19:30
Stadtpfarrkirche Bad Ischl

Christtagskonzert 2026

im Rahmen der **Hausmusik Roas**

Idee und Konzept: **Franz Welser-Möst & Rafael Fingerlos**

Hannah-Theres Weigl – Sopran
Rafael Fingerlos – Bariton

Serafina Jaffé – Konzertharfe

„Nachwuchsstars: Vom Traunsee auf die Weltbühnen“
Magdalena Klima – Harfe
Lena Wagner – Mezzosopran

Streichquintett des Bruckner Orchester Linz

Johanna Dumfart – Diatonische Harmonika & Gesang

Fabian Steindl – Zither & Kontrabass

Michael Lugstein – Klarinette & Gesang

Laura Rischaneck – Fagott

Lisa Maria Menneweger – Querflöte & Gesang

Hirtenkinder
(Einstudierung: Armin Fingerlos)

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre (2022-2025) wird das Christtagskonzert auch heuer im Rahmen der Hausmusik Roas veranstaltet, die auf eine Idee von Franz Welser-Möst zurückgeht.

Rafael Fingerlos entwickelt erneut ein stimmungsvolles Programm, in welchem authentische Volksmusik auf vielversprechende Talente der Klassik trifft. Altbekannte Weihnachtslieder erklingen in neuen Bearbeitungen und verschmelzen mit klassischen Meisterwerken.

In der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Bad Ischl entfaltet dieses Konzert eine besondere Wirkung. Der geschichtsträchtige Raum, geprägt von kaiserlicher Tradition, spiritueller Tiefe und großer musikalischer Vergangenheit, bietet einen würdevollen Rahmen für dieses Fest der Klänge. Zwischen historischer Architektur, kunstvollen Fresken und der eindrucksvollen Akustik entsteht ein stimmungsvoller Ort der Begegnung von Volksmusik und Klassik, von Sinnlichkeit und festlicher Strahlkraft.

Das Konzert wird wieder live vor Publikum aufgezeichnet und in der Sendereihe „Erlebnis Bühne“ am 25.12.2026 als ORF III Christtagskonzert ausgestrahlt.

SCHLOSS
Eggenberg

greiner

Oberbank

STILLSEGLER

Karten:
€ 52,00 | € 48,00 | € 12,00 (sichteingeschränkt)

17/12

Donnerstag | 18:30
Stadttheater Gmunden

**Johannes Silberschneider
& Musiker:innen der Landesmusikschule Gmunden**
Adventlesung

Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Zimt und Tannengrün in der Luft liegt, wächst die Sehnsucht nach Momenten der Ruhe – nach Geschichten, Klängen und Gedanken, die uns innehalten lassen. Genau das schenkt Ihnen dieser besondere Abend im Stadttheater Gmunden.

Johannes Silberschneider, einer der großen Stimmen und Gesichter des österreichischen Theaters und Films, wird Sie mit seiner einzigartigen Sprachkunst durch den Abend führen. Er ist bekannt für seine enorme Wandlungsfähigkeit und Tiefe – sei es auf der Bühne, im Kino (u.a. „Mahler auf der Couch“, „Jud Süß“, „Niemandland“) oder im Fernsehen („Soko Donau“, „Tatort“). Mit seiner warmen, prägnanten Stimme verleiht er den adventlichen Texten von Selma Lagerlöf, Antoine de Saint-Exupéry, Peter Rosegger, Theodor Storm und anderen eine neue Intensität – feinfühlig, eindringlich und voller Poesie.

Begleitet wird er von jungen, hochbegabten Musiker:innen der Landesmusikschule Gmunden. Mit einfühlsamen Arrangements und zarten Klangfarben verweben sie Musik und Wort zu einem poetischen Ganzen – mal still und verträumt, mal von leiser Freude erfüllt. Diese Adventlesung ist keine laute Weihnachtsshow. Sie ist eine Einladung zum Innehalten, ein Abend für Herz und Seele – und ein berührender Auftakt zur festlichen Zeit.

Lassen Sie sich verzaubern von der Kraft der Worte, der Magie der Musik und einem Künstler, der wie kaum ein anderer Geschichten zum Leben erweckt.



INFORMATIONEN

KARTENBESTELLUNG

- im Festwochen-Webshop unter www.festwochen-gmunden.at
- postalisch: Veranstaltungs- und Festspiel GmbH, Theatergasse 10, 4810 Gmunden
- per E-Mail: karten@festwochen-gmunden.at
- telefonisch: +43(0)7612 70630 – 12
- Direktverkauf im Festwochenbüro: Theatergasse 10, 4810 Gmunden
Die Öffnungszeiten sind von MO – FR: 9 – 13 Uhr
- bei allen OETICKET Vorverkaufsstellen können ebenso Karten bezogen werden

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungsort. Bitte holen Sie hinterlegte Karten eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn ab. Bei Nichtabholung von gebuchten Karten, die nicht im Vorhinein bezahlt wurden, wird der volle Kartenpreis verrechnet.

ERMÄSSIGUNGEN

10% Ermäßigung für Inhaber:innen der Ö1 Card, ÖAMTC Card, OÖ Nachrichten Card, Gmunden Card, ki-08/16-card
15% bzw. 20% für Mitglieder bzw. Förderer des Festwochenvereins
50% Ermäßigung für Schüler:innen und Student:innen bis zum vollendeten 26. Lebensjahr

BEZAHLUNG

Wir akzeptieren Kreditkarten, Bankomatzahlungen sowie Banküberweisungen.
€ 3 Porto Inland, € 6 Porto Ausland bei Kartenzusendung.
Bankverbindung: Oberbank Gmunden IBAN AT19 1500 0001 7130 1963 BIC OBKLAT2L

ORGANISATION

Medieninhaber und Veranstalterin
Veranstaltungs- und Festspiel GmbH
Theatergasse 10, A-4810 Gmunden
Landesgericht Wels / FN 89043x
DVR: 0809039

Rafael Fingerlos – Künstlerischer Leiter Musik
Johanna Mitterbauer – Kaufmännische Geschäftsführerin

TEAM

Antonia Arnold
Susanne Barta
Verena Brenner
Anita Bruckschlägl
Julia Gösselsberger
Judith Herzog
Franziska Kapellner
Gertraud Pöstlberger

GRAFIK

diegrafikerinnen.at

HAUPTSUJET

Dank an Xenia Hausner

Dank an das Vorstands-Team des Festwochenvereins für das Engagement

SPIELSTÄTTEN

Das Salzkammergut zählt wegen seiner landschaftlichen Schönheit zu den berühmtesten Regionen Österreichs. Inmitten dieser einzigartigen Naturlandschaft präsentieren die Salzkammergut Festwochen Gmunden ihr vielfältiges Kulturprogramm an den schönsten Plätzen der Traunsee-Region.

ALFA Steyermühl
Museumspl. 1
4662 Laakirchen

Kapuziner Kirche Gmunden
Klosterplatz 3
4810 Gmunden

Pfarrkirche Laakirchen
Hauptplatz 3
4663 Laakirchen

Pfarrkirche Traunkirchen
Klosterplatz 1
4801 Traunkirchen

Remise Gmunden
Alois-Kaltenbruner-Straße 47
4810 Gmunden

Stadtpfarrkirche Bad Ischl
Auböckplatz 3
4820 Bad Ischl

Stadttheater Gmunden
Theatergasse 7
4810 Gmunden

Toscana Congress Gmunden
Toscanapark 6
4810 Gmunden

Danke an unsere

Medienpartner



Subventionsgeber



Produziert gemäß Richtlinie Uz24
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Roser GmbH,
UW-Nr. UZ24-1037



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11616-2607-1001



Schenken Sie
KULTURGUTSCHEINE
für ein Fest der Musik und Poesie



Erhältlich ab € 30,-

SALZKAMMERGUT
festwochen
GMUNDEN

Theatergasse 10 | 4810 Gmunden | www.festwochen-gmunden.at



Spielplan

Sa	05.09.	17:00	Pfarrkirche Traunkirchen	Sound of Sommerfrische Schubertiade	06-07
So	06.09.	11:00	Pfarrkirche Traunkirchen	Sound of Sommerfrische Brahmsiade	06-07
Di	15.09.	19:30	Pfarrkirche Laakirchen	Faltenradio Überschall	08-09
Fr	25.09.	19:30	Remise Gmunden	Wiener Blond	10-11
Mi	07.10.	20:00	ALFA Steyrermühl	Stephan Zinner Musikkabarett	12-13
So	18.10.	18:00	Toscana Congress Gmunden	Bruckner Orchester Linz Festkonzert	14-15
Do	26.11.	19:30	Stadttheater Gmunden	Sprachresonanzen I: Andrea Eckert Chansonabend	16-17
So	29.11.	17:00	Kapuzinerkirche Gmunden	Messias Sing-Along	18-19
Mi	09.12.	19:30	Stadtpfarrkirche Bad Ischl	Christtagskonzert	20-21
Do	10.12.	19:30	Stadtpfarrkirche Bad Ischl	Christtagskonzert	20-21
Do	17.12.	18:30	Stadttheater Gmunden	Johannes Silberschneider & LMS Gmunden Adventlesung mit Musik	22-23

Wir danken unserem Generalsponsor

Oberbank

Wir danken unseren Hauptsponsoren

DRUCKEREI
ROSER ● ● ●
AUSDRUCK VON PERFEKTION

G
gertGottlieb

greiner **G**

Miba